



oberösterreichischer Automobilslalom – Cup

ZVR-Zahl 377 309 849
Markt 73, 3334 Gaflenz

Leitung: Harald Kern
Email: harald.kern@ooe-cup.at
Tel: +43 (0) 680 20 99 055

Pressreferent: Daniel Pernkopf
Email: Daniel.Pernkopf@ooe-cup.at

15. September 2017

Vorschau Wolfern

Am 1. Oktober trifft sich der Tross des internationalen oberösterreichischen Automobilslalom-Cups in Wolfern, wo auf dem Gelände der Firma Mitter Group der sechste und letzte Lauf der 31ten Saison über die Bühne gehen wird. Das Veranstalterteam, SPÖ-Power-Team Wolfern mit Wolfgang Jagersberger an der Spitze arbeitet bereits auf Hochtouren um wie in den vergangenen Jahren wieder ein tolles Saisonfinale zu organisieren. Da aus sportlicher Sicht erst wenige Entscheidungen gefallen sind darf man sich auf einen Tag mit hochkarätigem Motorsport freuen.

Die beste Ausgangsposition in der Division I hat zweifelsohne der zwischenzeitlich führende Dieter Lopusch. Die Chancen von Walter Wimmer (MIC-Uttendorf) und Christian Kitzler (SK-Voest-Motorsport) sind aber nach wie vor intakt. Sollten die oben genannten Herren beim letzten Lauf Probleme haben und er selbst einen vollen Erfolg verzeichnen hat sogar noch der derzeit achtplatzierte Christian Fesl (Triple-X-Racing) die Chance seinen Titel zu verteidigen. Um die Ehrenplätze mitreden werden aber auch noch Matthias Dilly, Rene Degenfellner (MSC-Haag), Rene Aichgruber und Bettina Forster (FHRT/ MSC Pyhrn-Priel). Für Hochspannung ist also auf jeden Fall gesorgt.

Der Topfavorit in der Division II heißt ganz klar Gerhard Kronsteiner (Arbö-Team Steyr), der aktuell mit 5 Siegen in Front liegt. Hier könnten vor allem jene Fahrer die bislang nur einmal gefahren sind das Zünglein an der Waage sein. Treten diese zum letzten Lauf nicht mehr an haben nämlich Patrick Wendolsky (Wendolsky Motorsport) und Patrick Huemer noch Chancen auf den Gesamtsieg. Bei einem vollen Erfolg mit Maximalpunkten könnten sie Kronsteiner so auf den letzten Metern noch abfangen. Der Kreis der Anwärter auf einen Stockerlplatz in der Gesamtwertung ist mit Franz Wirleitner (Arbö-Team Steyr), Georg Schlader (MSC Pyhrn-Priel), Andreas Ortner und Hannes Huemer ähnlich groß wie in der Division I.

Den Gesamtsieg in der Division III hat Dieter Lopusch bereits in der Tasche. Dahinter ist aber auch hier noch nichts entschieden. Die besten Karten hat derzeit Martin Bointner, aber Georg Schlader und Christian Kellermayr (KC-Motorsport) haben auch hier noch Chancen ihn zu verdrängen. Für das Duell der beiden wird ebenfalls mitentscheidend ob „Einmalfahrer“ ein weiteres Mal antreten und oder nicht. Rein rechnerisch könnte sogar noch Florian Mauhart (MC-Laakirchen) hier eingreifen, dazu müssten allerdings in Wolfern 10 Formelfahrzeuge am Start stehen und er den Sieg davon tragen.

Bleibt zu guter Letzt noch der Twingo-Cup. Hier konnte Günther Kuchta mit seinem Sieg in St. Valentin ebenfalls eine Vorentscheidung herbeiführen. Christian Fesl, Mario Perner (FTP-Team Steyr) und Helmut Tremetsberger werden hier im direkten Duell die übrigen Podestplätze unter sich ausmachen.

Die Voraussetzungen für ein spannendes Rennen könnten also kaum besser sein. Bleibt nur mehr zu hoffen, dass das Wetter für faire Bedingungen sorgt dann steht einem tollen Saisonfinale zum 31ten internationalen oberösterreichischen Automobilslalom-Cup nichts mehr im Weg!